

ABB informiert Behörden über Unregelmässigkeiten im italienischen Mittelspannungsgeschäft

Zürich, 11. Juni 2004 - ABB hat heute die italienischen Behörden über die vorläufigen Ergebnisse einer Untersuchung betreffend Unregelmässigkeiten in den Finanzberichten sowie weiterer unlauterer Praktiken bei einer italienischen Tochtergesellschaft informiert.

ABB hatte Anfang des Jahrs eine weiterhin anhaltende interne Untersuchung eingeleitet, nachdem die Unregelmässigkeiten während einer internen Revisionsprüfung aufgedeckt wurden.

„Wir verfolgen eine strikte Null-Toleranz Politik gegenüber unlauteren Geschäftspraktiken und haben sofort gehandelt“, sagte Jürgen Dormann, Verwaltungsratspräsident und Vorsitzender der Konzernleitung von ABB. „Unsere Untersuchungen haben ergeben, dass es sich um isolierte Vorgänge handelt. Wir haben die zuständigen Behörden über unsere Untersuchungsergebnisse informiert“.

Gemäss den Untersuchungen haben die Regelverstösse in einem Zeitraum vom ersten Quartal 1998 bis zum ersten Quartal 2004 zu einem überhöhten operativen Ergebnisausweis des italienischen Mittelspannungsgeschäfts in Höhe von insgesamt etwa 70 Millionen US Dollar geführt. Dies entspricht 1,4 Prozent des konsolidierten operativen Ergebnisses des ABB-Konzerns in diesem Zeitraum.

Der internen ABB Untersuchung zufolge bewegten sich die überhöhten Ergebnisausweise dabei von 2 Millionen US Dollar im Jahr 1998 bis zum Maximalwert von rund 20 Millionen US Dollar im Jahr 2002.

Der verantwortliche Leiter der Geschäftseinheit wurde freigestellt. Disziplinar massnahmen gegen weitere Mitarbeiter werden geprüft.

Die Untersuchung hat ebenfalls zwei unrechtmässige Zahlungen in den Jahren 2001 und 2002 in Verbindung mit einem Kraftwerksausrüstungsvertrag in Italien aufgedeckt. Ein Disziplinarverfahren gegen den beteiligten Mitarbeiter wurde eingeleitet.

ABB hat zudem die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC informiert, dass die konsolidierten Finanzberichte über den relevanten Zeitraum entsprechend korrigiert werden.

ABB wird die korrigierten konsolidierten Finanzberichte dieses Jahr zu einem späteren Zeitpunkt publizieren.



ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern und beschäftigen rund 113 000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Thomas Schmidt

Tel: +41 43 317 6568

Fax: +41 43 317 7958

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel +41 43 317 3804

Schweden: Tel +46 21 325 719

USA: Tel +1 203 750 7743

investor.relations@ch.abb.com